

GOSPEL TRUTH



SEPTEMBER 2024

Besondere Lehre:
Hebräer: In der Realität
des Neuen Bundes leben



HEBRÄER: IN DER REALITÄT DES NEUEN BUNDES LEBEN

TEIL 1

Wenn der Hebräerbrief nicht zu deinen Lieblingstexten der Bibel gehört, dann könnte es sein, dass dir ein wichtiger Aspekt der Gnade fehlt. Das Gleiche gilt für Römer und Galater. Diese drei Bücher sind grundlegend, um das Kernstück des Neuen Bundes zu begreifen.

Der Hebräerbrief wurde ursprünglich an jüdische Gläubige geschrieben, die dazu neigten, die auf Leistung beruhenden Gesetze des Alten Testaments mit der Freiheit in Christus, die der Neue Bund bietet, zu vermischen. Leider tappt die große Mehrheit der Christen heute in dieselbe Falle. Sie behaupten vielleicht, dass sie unter der Gnade des Neuen Bundes leben, aber in Wirklichkeit mischen sie alttestamentliche Gesetzlichkeit hinein. Die Wahrheit ist, diese beiden Bündnisse lassen sich nicht in einen Topf werfen. Das Alte Testament ist in vieler Hinsicht wundervoll und weist uns auf Jesus hin, aber es war unvollständig.

Nun aber hat er einen umso erhabeneren Dienst erlangt, als er auch der Mittler eines besseren Bundes ist, der aufgrund von besseren Verheißungen festgesetzt wurde. Denn wenn jener erste [Bund] tadellos gewesen wäre, so wäre nicht Raum für einen zweiten gesucht worden.

Hebräer 8,6–7

Ich verbringe viel Zeit damit, das Alte Testament zu lesen, und ich schlage nicht vor, dass wir es abschaffen. Aber ich lebe unter dem Neuen Bund, und ich bin nicht unter dem Fluch und der Strafe des alttestamentlichen Gesetzes.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Alten und dem Neuen Bund, doch der Durchschnittschrist versteht diesen Unterschied nicht und versäumt es, im Sieg und in der Freiheit zu leben, die Jesus für uns erkaufte hat. Das alte System der Tieropfer war nur ein vorübergehender, unvollkommener Weg, mit der Sünde umzugehen. Aus Liebe entsandte Gott, der Vater, seinen einzigen Sohn, Jesus, in die Welt und schuf einen neuen Bund, der das Problem der Sünde ein für alle Mal beseitigen sollte.

DIE GOTTHEIT VON JESUS

Ein weiterer wichtiger Punkt, der im Hebräerbrief hervorgehoben wird, ist die Gottheit von Jesus.

Für mich unterscheidet sich das wahre Christentum von einer Sekte durch die Gottheit von Jesus. Jesus ist nicht nur ein guter Lehrer oder ein Prophet; er ist der menschgewordene Gott (1 Tim 3,16). Er ist das genaue Abbild der Herrlichkeit Gottes (Hebr 1,3). Es geht hier nicht um eine theologische Debatte - es ist eine grundlegende Wahrheit, die das wahre Christentum von jedem anderen Glaubenssystem unterscheidet. Sekten wie die Zeugen Jehovas erkennen Jesus als einen großen Menschen an, aber sie leugnen seine Gottheit. Andere wie die Mormonen haben eine völlig unbiblische Definition von Gott geschaffen, die jedes Bekenntnis, dass Jesus Gott ist, zunichte macht. Aber die Heilige Schrift ist klar: Jesus ist Gott.

Das erste Kapitel des Hebräerbriefs beginnt mit einer kraftvollen Aussage. Es stellt nicht nur die Gottheit Jesu klar, sondern auch seine Vorrangstellung gegenüber jeder anderen Art und Weise, wie Gott jemals zu den Menschen gesprochen hat:

Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen;

Hebräer 1,1–2

Was für eine fantastische Aussage! Weißt du, als die Engel in Lukas 2,11 verkündeten, dass Jesus „Christus, der Herr“ sei, war das nicht nur ein Titel, sondern eine Verkündigung seiner Gottheit. Doch in seiner menschlichen Gestalt nahm Jesus an Weisheit und Größe zu (Lk 2,52) und erlebte das Leben wie wir, aber ohne Sünde. Sein irdischer Körper verbarg seine göttliche Herrlichkeit, doch auf dem Berg der Verklärung wurde sie für einen Augenblick geoffenbart (Mt 17,1–6).

Die Gottheit Jesu zu verstehen, ist absolut zentral für die Errettung und den Glauben und unterstreicht die Kraft des Neuen Bundes. Jesus kam als Gott im Fleisch und opferte sich selbst ein für alle Mal. Und seine Sühne für die Sünden der gesamten Menschheit ist völlig und vollkommen ausreichend (Hebr. 9–10). Nie wieder eine alljährliche Erinnerung an die Sünde; Jesus hat alles bezahlt. Mann, das ist großartig!

Ich hoffe, du beginnst, die Gnade Gottes besser zu erfassen. Ich spreche von der tiefgreifenden, lebensverändernden Gnade, die dich befähigt, Freiheit und Gottes Gegenwart in diesem Moment zu erleben. Vielleicht liest du das hier und fühlst dich in deinem Leben mit dem Herrn festgefahren. Du hast Christus angenommen und weißt, dass du errettet bist, aber der Sieg in deinem täglichen Leben scheint außer Reichweite zu sein. Wenn du denkst, dass Freude, Wohlstand und Frieden Dinge sind, die dem Himmel vorbehalten sind, dann lass mich dich mit Galater 1,4 herausfordern:

Der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen bösen Weltlauf, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters.

Was ich damit sagen will, ist, dass Jesus gekommen ist, um uns von dieser gegenwärtigen bösen Welt zu befreien - und zwar genau hier und genau jetzt. Denk daran, wie er uns in Matthäus 6,10 zu beten lehrte: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.“ Das ist nicht nur eine zukünftige Hoffnung, sondern eine gegenwärtige Realität! Heilung, Wohlstand, Freude, Frieden - all das ist Teil des Gesamtpakets, das Jesus für uns bereitgestellt hat. Doch zu viele Christen tun sich schwer, dies zu begreifen, weil sie das

Man füllt auch nicht neuen Wein in alte Schläuche, sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche, so bleiben beide miteinander erhalten.

Matthäus 9,17



Gesetz des Alten Bundes mit der Gnade des Neuen Bundes vermischen. Und das ist so, als würde man versuchen, neuen Wein in alte Schläuche zu füllen, so wie Jesus gewarnt hat:

Hier geht es darum, dass man den Alten Bund nicht mit dem Neuen Bund vermischen kann. Eine Beziehung zu Gott auf der Grundlage des Alten Bundes aufzubauen, funktioniert einfach nicht. Du wirst entweder durch Gnade ohne Werke oder durch Werke ohne Gnade gerechtfertigt. Es ist das eine oder das andere, keine Hybrid-Version.

Wenn aber aus Gnade, so ist es nicht mehr um der Werke willen; sonst ist die Gnade nicht mehr Gnade; wenn aber um der Werke willen, so ist es nicht mehr Gnade, sonst ist das Werk nicht mehr Werk.

Römer 11,6

Wenn du mit Zweifeln kämpfst oder dich in einem Strudel religiöser Leistung gefangen fühlst, dann möchte ich, dass du den Gott kennlernst, der dich liebt und dir heute Freiheit und Sieg anbietet, nicht erst in der Ewigkeit.

Ich ermutige dich, dir meine Lehre „Ein verhärtetes Herz“ zu besorgen. Diese Lehre ist als Buch und auf CD und DVD erhältlich. Du kannst diese Materialien über <https://www.andrewwommack.de/shop/> bestellen, oder telefonisch unter 069 643 578 50, (Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr) oder indem du das beiliegende Bestellformular ausfüllst und zurückschickst.

Wir lieben euch,

Andrew and Jamie



DURCH CHRISTUS IN DEMUT REGIEREN

Demut bringt uns an einen Punkt, an dem wir erkennen, was wirklich wertvoll ist, sodass wir in die Zukunft schreiten können, die Gott für uns möchte. Sie erfordert jedoch auch, dass wir eine Entscheidung über die Vergangenheit treffen. Definiert dich deine Vergangenheit? Oder lässt du zu, dass das Wort Gottes in Christus dich definiert? Stolz verherrlicht deine Vergangenheit und benutzt sie, um dich zu definieren, dich einzuschränken oder dich auf irgendeine Weise zu disqualifizieren. Wir alle bedauern etwas und schauen auf unsere Vergangenheit zurück und wünschen uns, wir wären anders damit umgegangen. Aber viele von uns lassen zu, dass Bedauern, Scham, Schuld, Verletzung oder Konsequenzen eine Grenze in den Sand ziehen und uns darin einschränken, wohin wir gelangen, was wir tun oder wer wir werden können.

Das ist die Strategie des Feindes, der dich bei deiner Errettung verloren hat. Jetzt versucht er, dich in der Vergangenheit und in die Dinge dieser Welt zu verstricken, um dich davon abzuhalten, in der Fülle deiner Errettung zu wandeln. Satan versucht ständig, dich mit deinem größten Hindernis zu behindern - du selbst!

Wenn wir einmal erkannt haben, dass wir selbst unser größtes Hindernis sind, können wir zu der Einsicht gelangen, dass unser eigener Weg, unsere Pläne und unsere Wünsche im Vergleich zu dem Leben, das Gott für uns hat, bedeutungslos sind. Wir können lernen, alles Gott zu überlassen, und uns selbst zu sterben, so dass Christus durch uns leben kann (Gal 2,20). Ja, du hattest Erfolge und Misserfolge, aber diese Dinge gehören jetzt Christus. Jetzt kannst du in die Zukunft treten, die Gott für dich vorgesehen hat, ohne dass dich etwas aufhält. Der Apostel Paulus schrieb:

Aber was mir Gewinn war, das habe ich um des Christus willen für Schaden geachtet; ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne. Philipper 3,7-8

Paulus' Werte veränderten sich komplett: Er kümmerte sich nicht mehr um sich selbst und seine Errungenschaften, sondern nur noch um Jesus. Er sagte im Grunde: „Es ist mir egal, ob ich alles verliere, denn ich habe das Einzige gefunden, was zählt: Jesus Christus.“ Wenn du deine Vergangenheit - ob gut oder schlecht - hinter dir lassen kannst und Demut an den Tag legst, indem du das, was das Wort über dich sagt, als Wahrheit akzeptierst, dann kannst du vorwärts gehen und die Dinge vergessen, die hinter dir liegen (Phil 3,12-13). Sie zu vergessen bedeutet, dass die Vergangenheit nicht länger eine Stimme ist, die dir diktiert, was du tun kannst und was nicht. Amen.



CARRIE PICKETT

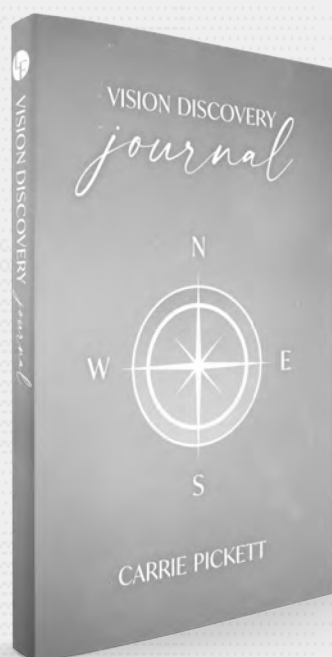
verbrachte sechzehn Jahre als Missionarin in Russland, wo sie den Campus des Charis Bible College in St. Petersburg aufbaute und leitete. Im Jahr 2015 kehrte sie nach Colorado zurück und dient nun als leitende Vizepräsidentin von

Andrew Wommack Ministries und Charis. Carrie setzt sich dafür ein, Gottes Gnade weltweit zu verbreiten und kraftvolle Diener mit einer Vision des Missionsbefehls heranzuziehen.



Besuche CharisBibleCollege.org/LF-watch um Life Foundations mit Carrie Pickett zu sehen.

Auch verfügbar auf GospelTruth.TV von Montag-Freitag um **1 Uhr morgens** und **1 Uhr nachmittags**. (Nur auf Englisch verfügbar)



Das „Vision Discovery Journal“ in englischer Sprache ist unter **069 643 578 50** (Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr) bestellbar.

Entdecke deine von Gott gegebene Vision und lerne, wie du ein Leben mit Wegweisung und Zielsetzung führen kannst. Gehe zuversichtlich in deine Zukunft mit einer neuen Leidenschaft und Überzeugung!

IN DEN RHYTHMEN DER GNADE RUHEN

Es ist verständlich, dass man sich von den Anforderungen und dem Druck des täglichen Lebens in unserer gefallenen Welt überwältigt fühlt. Falls du dich nach Erholung sehnst, die dich erneuert und stärkt, bist du nicht allein. Ich bin fest davon überzeugt, dass Jesus uns diese Ruhe anbietet - eine Ruhe, die über die rein körperliche Entspannung hinausgeht. Zu Beginn meines Dienstes kämpfte ich mit dem Druck, perfekt zu sein. Ich dachte, Jesus zu lieben bedeutet, alles richtig zu tun und immer das Richtige zu sagen. Diese Last war schwer, bis ich eine wichtige Wahrheit lernte: Jesus ist unsere Sabbatruhe. Als Christen müssen wir verstehen, wie wir in Jesus ruhen können. Er sagte,

*Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!
Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.*

Matthäus 11,28–30

Wie können wir das praktisch tun? Es beinhaltet das Aufrechterhalten einer engen, persönlichen Beziehung zu Jesus durch eine regelmäßige Routine natürlicher, ungezwungener Aktivitäten wie Gebet und Studium des Wortes Gottes. Indem wir diese Praktiken zu einem Teil unseres täglichen Lebens machen, entwickeln wir ein geistliches Muskelgedächtnis, das uns in Krisenzeiten trägt. Der Aufbau geistiger Widerstandskraft auf diese Weise ist vergleichbar mit der Art und Weise, wie Sportler durch Training ein Muskelgedächtnis aufbauen. So wie das tägliche Tennistraining bestimmte Bewegungen zur zweiten Natur werden lässt, hilft uns die tägliche Zeit mit Jesus, sein Joch zu nehmen und von ihm zu lernen, Denkweisen zu entwickeln, die zu einem natürlichen Rhythmus werden. Und wenn unser Leben von diesem Rhythmus bestimmt wird, entsteht eine übernatürliche Ruhe, die uns hilft, leichter in Gottes Kraft und Weisheit zu handeln.

Ich erinnere mich, dass ich von der Erwartung überwältigt war, alle Antworten haben zu müssen. Gott gab mir jedoch Frieden und lehrte mich, dass es in Ordnung ist, nicht alle Antworten zu haben.

Bei plötzlichen Schwierigkeiten und Tragödien, die in dieser zerbrochenen Welt unvermeidlich sind, können wir Gott aufgrund dessen, was wir über seine Liebe und

Treue wissen, vertrauen. Römer 8,28 versichert uns: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind“.

In meinem Dienst habe ich viele Herausforderungen und Strapazen erlebt, aber der regelmäßige Rhythmus der Gnade in meinem Leben hat mir geholfen, sie zu überwinden und dadurch zu wachsen, während ich aus erster Hand erfahren habe, wie Jesus mich trug. Wenn du den Rhythmus der Gnade in deine täglichen Aktivitäten einbaust, kannst du Frieden, Freude und Leistungsfähigkeit erleben, während du Gottes Ziele für dein Leben erfüllst..

Wenn dir diese Lehre gefallen hat, dann melde dich für die **2024 Global Ministers Conference 2024** unter awmi.net/ministers-conference-2024 an und erlebe, wie Duane Sheriff live das Wort Gottes lehrt!



DUANE SHERIFF

hat mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung in der Gemeindearbeit und ist bekannt für seinen Humor und seine Fähigkeit das Evangelium klar und effektiv zu vermitteln. Duane ist ein Autor, internationaler apostolischer Lehrer, Lehrbeauftragter am Charis Bible College und Gastgeber des Grace & Truth Programms.

GOTT MAG GLAUBEN: WIE MAN IHN LEBEN KANN

Menschen, die sich selbst überlassen sind, haben oft keinen Glauben und neigen dazu, aufzugeben, wenn die Probleme dieser Welt sie herausfordern. Aber in Gottes Königreich bekommt man nicht das, was man verdient - man bekommt das, was man glaubt. Gott mag Glauben. Denk einmal darüber nach, wie oft Jesus zu den Menschen über ihren Glauben gesprochen hat und dabei hervorgehoben hat, wie ihr Glaube sie gesund gemacht hat und wann ein Mangel an Glauben ein Problem war. Der Hebräerbrief sagt,

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen: denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen.

Hebräer 11,6, Betonung hinzugefügt

Es braucht Glauben, an Gott zu glauben und seinem Wort zu glauben. Er ist unsichtbar, und wir können ihn weder sehen noch berühren. Wenn wir beten, muss das im Glauben geschehen. Wir werden durch den Glauben wiedergeboren. Und wenn wir an seine Segnungen und Verheißungen glauben, müssen wir das im Glauben tun. Alles, was es braucht, ist eine Verheißung und jemanden, der glaubt. Gott hat Verheißungen in seinem Wort gemacht, und wir können den Glauben mit seinen Verheißungen verbinden und all das, was er für uns bereithält, empfangen. Wusstest du, dass dein Leben ein übernatürliches Erlebnis sein kann, das die Verheißungen Gottes sichtbar macht, während du deinen Wettkampf läufst?

Der Glaube sollte ein Lebensstil sein. Er ist nicht nur ein Haufen von Richtlinien oder eine magische Formel, die wir benutzen, um Dinge von Gott zu bekommen. In Kolosser 2,6 heißt es: „Wie ihr nun Christus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt auch in ihm.“ Wenn du ein Kind Gottes bist, hat Gott einen Plan für dich. Er hat einen Bund mit dir geschlossen. Er hat dir Versprechen gegeben, die nicht von äußeren Umständen abhängig sind. Auf Jesu Wort hin glaubte Petrus, dass er während eines Sturms auf dem Wasser gehen konnte. Er stieg im Glauben aus dem Boot, gehorchte dem Wort Jesu im Glauben, und das ist es, was ihn über dem Wasser hielt.



GREG FRITZ

ist Absolvent des Rhema Bible Training Center und verkündet seit über fünfunddreißig Jahren die gute Nachricht des Evangeliums.

Er hat in über fünfundzwanzig Nationen gedient und Millionen von Kilometern zurückgelegt, immer mit dem Fokus auf die Botschaft der Gnade und des Glaubens. Er lebt in Tulsa, Oklahoma, mit seiner Frau Carol.

Irgendwann begann Petrus jedoch zu zweifeln. Wenn du versuchen würdest, auf dem Wasser zu wandeln, würdest du das auch tun, oder? Du kannst nicht auf dem Wasser gehen! Aber du kannst es, wenn Jesus dir sagt, dass du es kannst. Gottes Plan und seine Wegweisung für dein Leben mögen unmöglich erscheinen, aber seine Verheißungen versagen nie, und sie werden dich über die Ziellinie bringen.

Also, was hat Gott dir aufgetragen zu tun? Jetzt ist es an der Zeit, den Blick von Wind und Wellen abzuwenden, die Augen auf Jesus zu richten und zu beginnen, im Glauben und nicht im Schauen zu wandeln. Der Glaube ist der Sieg (1. Johannes 5,4)!



Besuche [GregFritz.org/product/god-likes-faith-book](https://www.GregFritz.org/product/god-likes-faith-book) um Greg Fritz' Buch God Likes Faith zu erhalten und tauche heute noch tiefer in diese Lehre ein. (Nur auf Englisch erhältlich)